

Designer-Windspiralen

Informationen zum Aufbewahren

Unsere Windspiralen werden überwiegend aus heimischen Hölzern handgefertigt (Kiefer und Eiche). Sie sind lieferbar in ca. 50 cm, 75 cm und 100 cm Höhe, ihr Durchmesser beträgt ca. 24 cm. Seit einiger Zeit führen wir auch Minispiralen in den Größen 33 und 43 cm Höhe, deren Durchmesser ca. 16 cm beträgt. Die Spiralen gibt es auch kombiniert in Eiche und Kiefer natur. Farbige Windspiralen erhalten eine Lackierung mit Wetterschutzfarbe.

Das Herzstück jeder Spirale ist das Lagergehäuse mit integriertem, wartungsfreiem Lager. Diese Einheit gewährleistet einen leisen und langlebigen Rundlauf.

Die Windspiralen sind in erster Linie für den **überdachten Außenbereich** konzipiert. Jede Spirale erhält eine hochwertige Grundierung gegen Insekten- und Pilzbefall.

Naturbelassene Windspiralen „vergrauen“ je nach Standort unterschiedlich schnell. Direkte Witterungseinflüsse beschleunigen den „Vergrauungsprozess“, wohingegen ein geschützter, überdachter Außenbereich diesen Prozess hinauszögert. Deshalb verwende ich bei meinen Windspiralen die Lasur „**Gori 79**“. „Gori 79“ ist eine farblose, dickschichtige Lasur auf Wasserbasis, die einen UV-Schutz gegen „Vergrauen“ gewährleistet (siehe auch umseitig).

Um möglichst lange Freude an Ihrer Windspirale zu haben, empfehle ich im überdachten Außenbereich **einen** jährlichen Anstrich, im ungeschützten, offenen Außenbereich jährlich **zwei** Anstriche mit „Gori 79“ vor Saisonbeginn. Vor dem Anstrich sollte die Spirale mit Wasser und einer weichen Bürste gereinigt werden.

Um einen möglichst hohen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, wird die Windspirale mit **hochwertigen Sicherheitskomponenten** ausgeliefert: Kette – Karabinerhaken – Stoßfänger und Aufhängeösen. Diese Teile sind bei Verschleiß (Rost, Materialabnutzung) durch gleichwertige Teile zu ersetzen.

Holz ist hygroskopisch, das heißt, Holz hat die Fähigkeit Feuchtigkeit aufzunehmen und wieder abzugeben. Durch diese Fähigkeit kommt es beim Holz zum sogenannten Quellen und Schwinden. Dies bedeutet konkret, dass das Holz der Windspiralen im Sommer schwindet und evtl. nachgespannt werden muss. Nachgespannt wird die Spirale mit einem Gabelschlüssel SW 13 mm, Minispiralen mit SW 10 mm. Die Spirale kann an der oberen und unteren Mutter nachgezogen werden. Die Windspirale so lange nachspannen, bis sich die Holzlamellen nicht mehr bewegen lassen.

Im Winter, wenn erhöhte Luftfeuchtigkeit besteht, kann die Spannung der Windspirale etwas gelockert werden. Vor Winterbeginn empfehle ich, die Spiralen in einem überdachten Bereich aufzuhängen (wegen Verzug bitte nur hängend zur Lagerung aufbewahren).

*Viel Freude mit Ihrer neuen Windspirale wünscht Ihnen
Schreinermeister Hans Zepter*



Sicherheitshinweise

- Diese Windspirale dient als rein optischer Dekogegenstand und darf nicht zweckentfremdet werden.
- Die Befestigung der Windspirale muss sehr sorgfältig erfolgen, damit bei starken Windböen keine Schäden auftreten.
- In regelmäßigen Abständen (halbjährlich) sollte die komplette Aufhängung kontrolliert und bei Verschleiß ausgetauscht werden.
Die Befestigung sollte mit Edelstahlschrauben oder verzinkten Schrauben vorgenommen werden, um einer Durchrostung vorzubeugen.

VORSICHT im Pendelbereich und unterhalb der Windspirale!

- Die Windspirale muss so aufgehängt werden, dass bei einem möglichen Absturz keine Personen geschädigt werden. Es muss sichergestellt sein, dass sich in diesem Bereich keine Kinder / Kleinkinder aufhalten.
- Auch Wertgegenstände wie z. B. Autos sollten sich nicht im möglichen Gefahrenbereich befinden.
- Die Windspirale darf nur mit diesen Sicherheitshinweisen an dritte Personen weitergegeben werden.

Haftung: Jegliche Haftungsansprüche in Folge mangelnder Befestigung, ungenügender Absicherung des Gefahrenbereiches oder Zweckentfremdung der Windspirale werden ausgeschlossen.

Hans Zepter, Schreinermeister
Schlossstr. 24, 97320 Mainstockheim
Tel. 0 93 21 – 23 689, Mobil 0175 – 389 389 1
Wenn möglich, bitte telefonische Terminvereinbarung
www.windspiralen-zepter.de

Informationen zu „GORI 79“: Farblose, UV-resistente Holzlasur

Farblose, dickschichtige Lasur (Produkt von PPG Coatings Deutschland GmbH Bochum) auf Wasserbasis. Tropfgehemmt, seidenglänzend. Vermindert Austrocknung, Rissbildung und Verformung des Holzes. Für maßhaltige, begrenzte und nicht maßhaltige Holzbauteile.

Anwendung	Außen
Reichweite	ca. 13 m ² /L
Staubtrocken	ca. 1 Stunde
Überstreichbar	ca. 4 Stunden

Vorbehandlung der Oberfläche

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, fett-, öl-, rost- und harzfrei sein. Vergrautes Holz abschleifen.

Streichen

Bitte nicht das Originalgefäß zum Streichen verwenden, da sonst Bakterien in die Lasur geraten könnten. Geben Sie eine entsprechende Menge in einen neutralen Behälter und verstreichen Sie diese. Reinigung der Werkzeuge mit Wasser und Seife.

Verarbeitungshinweise

Intakte Anstriche mind. alle zwei Jahre überarbeiten. Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter +10°C.

Lagerung: Material in angebrochenen Gebinden ist nur begrenzt haltbar. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Frostfrei lagern und transportieren.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Produktreste im Originalgebinde bei den zuständigen Sammelstellen für Altlacke abgeben.

Hinweise: Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **Erste Hilfe:** Bei Berührung mit den Augen oder Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.